



PRESSEMITTEILUNG

Saarbrücken, den 14.03.2023

Kreativwettbewerb „Das Museum sichtbar machen“

Das Historische Museum Saar geht neue Wege. Mit dem Ideenwettbewerb "Das Museum sichtbar machen" werden kreative und überraschende Vorschläge gesucht, die seine Bedeutung sowie seine Einzigartigkeit unterstreichen und nachhaltig in den Fokus der Öffentlichkeit rücken.

Das Historische Museum Saar ist das einzige deutsche Landesmuseum, das nicht nur die Landesgeschichte, sondern auch die Geschichte der deutsch-französischen Grenzregion in den Fokus seiner Dauerausstellung stellt. Auch durch seine Lage nahe der Grenze zu Frankreich am geschichtsträchtigen Saarbrücker Schlossplatz ist das Museum einzigartig. Nur in wenigen Museen ist die Dauerausstellung so intensiv und vielfältig mit den originalen historischen Orten und Schauplätzen verbunden. Dadurch haben die Besucherinnen und Besucher den Eindruck, 800 Jahre Geschichte vor Ort hautnah zu erleben.

Der besondere Standort erweist sich aber auch als schwierig, denn über der Erde ist nur die von Gottfried Böhm geschaffene Ausstellungshalle sichtbar. 92 Prozent des 2700 m² großen Museums liegen unter der Erde. Die große Dauerausstellung mit der einzigartigen Unterirdischen Burg ist somit unsichtbar.

Im vergangenen Jahr hat das Museum eine Nichtbesucherevaluierung veröffentlicht, die bestätigt, dass die Themen des Museums für ein breites Publikum relevant sind. „Ein wichtiges Ergebnis war, dass ein großes grundsätzliches Interesse am Historischen Museum Saar existiert, aber viele nicht wissen, wer wir sind und was wir anbieten“, erklärt Museumsdirektor Simon Matzerath.

Eine projektbezogene Förderung durch die Gesellschaft für Staatsbürgerliche Bildung ermöglicht es nun, einen Ideenwettbewerb „Das Museum sichtbar machen“ umzusetzen.

Die hochkarätig besetzte Wettbewerbsjury unter Vorsitz von Prof. Ivica Maksimovic hat sich entschieden, keine Vorgaben zu machen, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern größtmögliche künstlerische Freiheit bei der Ideenfindung zu lassen. „Wir wollen sie ermutigen, ihre Kreativität und ihr Potenzial voll auszuschöpfen und eben auch überraschende Wege zu beschreiten“, betont Prof. Maksimovic.

Die Bewerber*innen haben nun die Chance, ihre kreativen Ideen einzureichen und sich einen der ausgelobten Preise zu sichern. Der erste Preis ist mit 10.000 € dotiert, der 2.–6. mit je 1.000 €. Der Wettbewerb richtet sich unter anderem an alle Kommunikator*innen, Bildner*innen, Gestalter*innen, Künstler*innen, Performer*innen aus dem Saarland und darüber hinaus. Das Museum freut sich auf viele innovative, erfrischende und überraschende Ideen sowie visionäre Beiträge, die den Zielen des Wettbewerbs gerecht werden.

Weitere Informationen finden sich auf der Website des Museums unter (<https://www.historisches-museum.org/ideenwettbewerb>).

Zur Jury gehören im Weiteren Dr. Sabine Dengel, Prof. Dr. Alexander Schubert, Dr. Ralf Beil, Erik Schrader und zwei Stimmen aus dem Historischen Museum Saar.



Fotos:

Museumsdirektor Simon Matzerath mit dem Plakat zum Wettbewerb „Das Museum sichtbar machen“ © Historisches Museum Saar, Thomas Roessler

Blick in die Unterirdische Burg © Historisches Museum Saar, Thomas Roessler



Träger:



Sponsoren:

